

Capitteln beschrieben werden/die Epistel Pauli an die Römer anderen Büchern vorgezogen: Und in der Epistel an die Römer ist sonderlich dieses Achte Capitel eines von den allerherrlichsten und tröstlichsten/welches mitten in der Epistel nicht anders als wie ein köstlicher Edelgestein in im Guldnenen Ringe oder Halsbande für anderen Capitteln herfürleuchtet/ darin auch der höchste und beste Trost aller Kinder Gottes/ beydes wider ihre Sünde/ als auch wider alle Trübsal; Ja darin fast alles/was in der ganzen Epistel/ und ich darff schier sagen/ was in der ganzen Heil: Schrift gelehret wird/ etlicher massen verfasst ist: Sonderlich aber dieses/Wie ein Kind Gottes seiner Kindschafft/ seiner erwehlung/ seiner Seligkeit recht möge vergewissert werden?

Damit wir nun diesen Trost wider alle Sünde und Trübsal wol fassen/ und die Kindschafft Gottes in unsern Herzen recht wol versiegeln und veste machen möge/ so wird nit undienlich sein/ das wir auß diesem Capitel etliche Sprüche zu erklären für uns nehmen: Zu mahln da in derselben vielen eben das sich findet/ was sonst im gemeinen Sprichworte gesaget wird/ was schön ist/ das ist ins gemeinauch schwer.

Es läst sich diß ganze Capitel füglich abtheilen in Zwen Haupt-Stücke: Unter welchen das Erste ist eine Trostrede wider die Sünde/ vom 1. vers bis zum 16/das Ander ist eine Trostrede wider alles Creutz und Trübsaal vom 17. vers bis zum ende.

Für dißmahl wollen wir nur allein den erstē vers/ in welchem der Zweck und die Summe des ganzen Capitel